

Unser Leitbild

In unserer innovativen und vielfältigen Ganztageseinrichtung arbeiten wir mit den modernsten Methoden für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Unser neu erbautes Kinderhaus ist dabei nach den aktuellsten und neuesten ökologischen sowie pädagogischen Standards errichtet worden.

Unser Selbstverständnis

„Solange deine Kinder klein sind,
gib ihnen Wurzeln,
wenn sie größer werden,
schenk' ihnen Flügel.“

Khalil Gibrán

In unserem multiprofessionellen Team arbeiten Fachkräfte mit einer fachspezifischen pädagogischen Ausbildung und leben im pädagogischen Alltag das gemeinsame Wertesystem.

Wir sehen uns als ko-konstruktive BegleiterInnen, die über Beobachtungsprozesse, Themen und Interessen der Kinder wahrnehmen und jedes Kind individuell in seiner Entwicklung unterstützen. Dies bedeutet, dass Lernen durch die Zusammenarbeit stattfindet, indem Fachkräfte und Kinder sich gemeinsam auf den Weg machen und neue Erfahrungen sammeln. Durch pädagogische Angebote unterstützen wir die individuellen Bildungsprozesse der Kinder. In unserer ko-konstruktiven Begleitung sehen wir uns selbst auch als Lernende und Lehrende, die den Kindern Zeit und Raum bieten, sich aktiv ihre Bildungsprozesse zu gestalten und sich im eigenen Tempo weiter zu entfalten.

In unserer Einrichtung gehen wir verantwortungsvoll mit unseren Aufgaben um und garantieren zuverlässige Strukturen für alle am Bildungsprozess Beteiligten. Wir schaffen in diesen Strukturen einen zuverlässigen Rahmen, um eine professionelle Bindung aufzubauen und eine ganzheitliche Bildung zu ermöglichen.

Unsere Zusammenarbeit mit den Eltern

In unserer familienunterstützenden Arbeit werden die Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte sowie die Kompetenzen der Eltern in die pädagogische Arbeit mit einbezogen, so dass eine konstruktive und optimale Koordination der beiden Lebenswelten des Kindes möglich wird. Die Eltern tragen gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften die Verantwortung für das Kind und seine Entwicklung. Sie arbeiten partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammen, um Erziehungsziele im Tandem zu erreichen. Grundlagen der Partnerschaft sind eine ehrliche Kommunikation und ein offener Dialog zwischen den Beteiligten.

Wir bieten einen Ort der Geborgenheit und sind offen und tolerant gegenüber Religionen, Kulturen, sowie verschiedenen Lebensweisen.

In Zusammenarbeit mit den Eltern bieten wir durch unser ehrliches, faires Miteinander eine vertrauensvolle Verlässlichkeit und somit Sicherheit zum Wohle des Kindes.

Unser Pädagogischer Ansatz

Die Individualität jedes Kindes steht bei unserem pädagogischen Handeln stets im Mittelpunkt. Das Ziel ist es, den Kindern ein Gefühl der bedingungslosen Akzeptanz zu vermitteln und eine demokratische Lebensweise näher zu bringen. Eine demokratische Erziehung fördert die Entwicklung von Kindern zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen. Partizipation ist eine

wichtige Methode zur Förderung der Erziehung zur Demokratie, da sie den Kindern die Möglichkeit gibt, sich aktiv am KITA – Alltag zu beteiligen.

Die Kinder haben das Recht, ihre individuellen Fähigkeiten zu verwirklichen und soziale Kompetenzen weiterzuentwickeln - daher fördern wir verschiedene Formen der Mitsprache.

In unserem Kinderhaus findet Partizipation durch tägliche Gesprächskreise, themenbezogene Projekte und wiederkehrende Kinderkonferenzen statt.

Dabei ist es uns wichtig, dass Kinder die Möglichkeit haben, in die Gestaltung ihres Umfelds und ihrer Aktivitäten miteinbezogen zu werden und ihre Bedürfnisse und Interessen zu äußern. Dies fördert zum einen die Selbstbestimmung und das Selbstbewusstsein der Kinder und zum anderen stärkt es die sozialen Kompetenzen, da die Kinder lernen, im Team zu arbeiten und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Durch die Teilhabe an Entscheidungen lernen Kinder, ihre Meinung zu äußern, Kompromisse zu finden und Verantwortung zu übernehmen.

Große Bedeutung haben auch die Begegnungen und der Austausch von Kindern untereinander. Durch die offenen Türen in unserem Kinderhaus, hat das Kind die Freiheit, den Spielort, das Spielmaterial und seine Spielpartner selbst zu wählen. Im freien Spiel kann das Kind durch eigenes Tun neue Erfahrungen sammeln und sich Kenntnisse aneignen.

Durch unseren vorstrukturierten Alltag und wiederkehrende Rituale, wie zum Beispiel den täglichen Morgenkreis, Geburtstagsfeiern und Aktivitäten in den Stammgruppen, geben wir den Kindern Sicherheit und Orientierung.

Unser Bild vom Kind

Wir sehen die uns anvertrauten Kinder als eigenständige Menschen, die mit individuellen Voraussetzungen und Fähigkeiten bei uns ankommen.

In unserer pädagogischen Arbeit stehen die Kinder mit all ihren Stärken und Schwächen, mit Ihrem individuellen Entwicklungsstand und eigenem Bildungstempo im Mittelpunkt. Wir unterstützen und begleiten ihre Entwicklung nach dem Leitsatz von Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun“.

Wir betrachten jedes Kind individuell, schätzen es als eigene Persönlichkeit und als ganzen und vollwertigen Menschen, mit seinen Stärken, Schwächen, Bedürfnissen und Gefühlen, die wir annehmen und akzeptieren. Wir möchten bereits vorhandene Fähigkeiten stärken und Kinder in allen Lern- und Entwicklungsbereichen ganzheitlich fördern.

Durch die projektorientierte und ganzheitliche Arbeitsweise unserer Einrichtung, lernen die Kinder das selbständige Handeln, sammeln eigene Erfahrungen, entdecken die Zusammenhänge der Natur und üben sich im demokratischen Denken.

Die Kinder werden durch uns nicht gebildet, sondern sie bilden sich durch verlässliche Beziehungen und das vielfältige Angebot des Hauses aktiv selbst. So kommt die Sicht, dass Kinder eigenständige Menschen sind, die ihre Welt selbsttätig gestalten, voll zum Ausdruck.

Unser Wertesystem

In unserem Kinderhaus Brettachtal stehen wir für verlässliche Strukturen, bedingungslose Akzeptanz, ganzheitliche Entwicklung, gemeinsame Verantwortung, achtsamer Umgang miteinander, Toleranz und Selbstwirksamkeit.

Uns ist wichtig eine offene, respektvolle Feedbackkultur im Kinderhaus zu leben. Durch eine demokratische Führungsweise auf allen Ebenen (Kinder, Eltern, Fachkräfte, Leitungsteam, Kooperationspartner, Träger) erzeugen wir eine

wertschätzende Atmosphäre und fördern eine respektvolle Partnerschaft mit vielseitigen Möglichkeiten der Partizipation.

Mit unserem Kinderschutzkonzept stellen wir sicher, dass Kinder im Kinderhaus vor Übergriffen und Gewalt geschützt sind. Bei uns sollen die Kinder vor allen Formen der Gewalt, sowohl durch das Personal, als auch durch andere Kinder oder Dritte, geschützt werden.

Wir nehmen unseren Schutzauftrag ernst und bieten den Kindern im Kinderhausalltag die Möglichkeiten zur Beschwerde und Partizipation. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wir eine Strategie, wie sie selbst sich schützen, wehren oder gegenseitig unterstützen können, falls sie es brauchen.

Unser Ziel ist es, die Kinder zu stärken, denen Instrumente der Selbstwirkung zu bieten, die Wege zum Hilfefinden zu zeigen und ihren Bedürfnissen eine Stimme zu geben.

Wir leben eine partnerschaftliche Kommunikationskultur und eine bedingungslose Akzeptanz der individuellen Voraussetzungen jedes Menschen in der alltäglichen pädagogischen Arbeit vor und legen hiermit wichtige Grundbausteine im sozialen Miteinander unserer Einrichtung.

Wir sind Vorbilder in allem, was wir tun!

„**Werte** kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.“

Viktor Frankl (1905 – 1997)

Wir sind überzeugt, dass uns mit diesen Werten die Unterstützung der Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten gelingt und dass wir unserem Betreuungs-, Erziehungs-, Bildungs-, und Schutzauftrag optimal nachkommen.